



Historische Illumination

Das **Jubiläumsjahr 2023 zum Bündner Reformator Johannes Comander** (1484–1557) neigt sich dem Ende zu. Aus Sicht der **Reformierten Kirche Chur** war das Programm dazu ein Erfolg. **Präsident Curdin Mark** jedenfalls zieht eine positive Bilanz zum Jubiläumsjahr, wie es in einer Medienmitteilung von gestern heisst. Die am letzten Wochenende an der Urne durchgeführten Vorstandswahlen haben eine um **42 Prozent höhere Stimmbeteiligung** als vor vier Jahren erzielt. Dieses Resultat zeige, so Mark, dass es mit den Jubiläumsaktivitäten geglückt sei, die Menschen emotional abzuholen und ihnen die Kirche wieder näherzubringen. Und die Feierlichkeiten gehen nun, in der bevorstehenden Adventszeit, in die letzte Runde. Unter

anderem wird der Turm der Martinskirche als bedeutendes Wahrzeichen der Stadt und Ort, an dem Reformator Comander gepredigt hat, vom 1. bis 31. Dezember beleuchtet. **125 Jahre nach dem Glockenaufzug** wird dem Publikum von 16.15 bis 22 Uhr jeweils eine achtminütige **Illumination mit Leuchteffekten sowie historischen Bildern** gezeigt, wie es in der Mitteilung weiter heisst. Und zwar mit Bildern, welche viele Churerinnen und Churer bisher wohl noch nie gesehen haben – beispielsweise die **Zeiger der Turmuhr** vor ihrer Montage. (BT/ FOTO STAATSARCHIV GRAUBÜNDEN)

REGION Seite 9